

Tiersteinberg

Was

Tourtyp

W (Wanderung)

Wann

Startdatum

Mi 23. Nov. 2022 1 Tag

Treffpunkt

Mi 23. Nov. 2022, 8.25 Uhr, Bhf. SBB, Passerelle Gleis 12, Abfahrt 08.37 Uhr

Status

ausgebucht

Wer

Gruppe

Werktagswanderer

Tourenleiter 1



Monica Müller

Anforderungen Techn.

T1 - einfache Wanderung

Anforderungen Kond.

A - wenig anstrengend

Route / Details

Frick 360m, Farschberg 513, Burgruine Alt Thierstein 629, Thiersteinberg 750, Uf der Flue 705, Ruebholde, Asphof 536, Hemmiken 484. Verpflegung aus dem Rucksack. Am Nachmittag Einkehrmöglichkeit im Restaurant Asphof (3.5 Km vor Rothenfluh oder 1.4 km vor Hemmiken), + 520 / - 400 Hm, 15 km, 4½ - 5 Std.

Zusatzinfo

Billette: BS-Frick, Rückreise Rothenfluh oder Hemmiken-Basel. Alles im U-Abo Bereich. Die Burgruine Alt-Tierstein gilt als die Stammburg der Grafen von Tierstein. Die Familie wird im 11. Jh. zum ersten Mal erwähnt und scheint zu diesem Zeitpunkt verwandtschaftlich noch stark mit der benachbarten Alt-Hombergern verbandelt gewesen zu sein. Schon um 1180 bauen die Tiersteiner die Burg Neu-Tierstein bei Büsserach und verlegen ihren Herrschaftsmittelpunkt dorthin. Die Tiersteiner errichten in der Folge im Raum Basel eine grosse Grundherrschaft, wo sie zusätzlich die Burgen Pfeffingen und die Farnsburg bauen. Alt-Tierstein wird in den Jahren 1934/35 durch den freiwilligen Arbeitsdienst ausgegraben. Ob die Burg durch das Erdbeben von Basel 1356 zerstört wurde, kann archäologisch nicht eindeutig belegt werden. 1965/66 wurde die Ruine unter den Schutz von Bund und Kanton gestellt, 1989 letztmals saniert. Die Ruine wird jährlich von Freiwilligen gereinigt. Die erste urkundliche Erwähnung von Hemmiken datiert aus dem Jahre 1255 als Enninchon. Das Dorf gehörte im späten Mittelalter zur Herrschaft Thierstein-Farnsburg, ab 1461 gehörte es zur Stadt Basel. Von der blühenden Steinhauerei im 18. und 19. Jahrhundert sind verzierte Türstützen an älteren Häusern zu sehen.

Ausrüstung

Regenschutz, Wanderstöcke

Anmeldeinfos

Anmeldung

Online von Fr 21. Okt. 2022 bis Mo 21. Nov. 2022